



Frage an Bürgermeister-Stellvertreterin DR.ⁱⁿ Martina Schröck

eingbracht in der Gemeinderatssitzung am 25. Februar 2016

von

GRⁱⁿ DI (FH) Mag.^a Daniela Grabe

Betrifft: Ein Jahr Ombudsfrau statt Unabhängiger Frauenbeauftragter

Sehr geehrte Frau Bürgermeister-Stellvertreterin, liebe Martina!

Nach der Auflassung der Stelle der Unabhängigen Frauenbeauftragten im November 2014 ist die im Anschluss daran geschaffene *Ombudsstelle für Grazer Mädchen und Frauen* nunmehr seit einem Jahr eingerichtet.

In der vorletzten Sitzung des Grazer Frauenrats gab die amtierende Ombudsfrau Gabriele Metz den Frauenbeauftragten einen Bericht über das erste Jahr ihrer Tätigkeit. Da diese Ergebnisse der Einrichtung einer Ombudsstelle wohl auch für den Grazer Gemeinderat bzw. den vorberatenden Fachauausschuss (Ausschuss für Jugend und Familie, Frauenangelegenheiten, SeniorInnen und Wissenschaft) von Interesse sein dürften, stelle ich folgende Frage:

Wird es ein Jahr nach Einführung der - anstelle der Unabhängigen Frauenbeauftragten - neu geschaffenen *Ombudsstelle für Grazer Mädchen und Frauen* seitens des Frauenreferats im zuständigen Fachausschuss einen Bericht über die Beratungs-, Sprechstunden- und sonstigen Tätigkeiten der Ombudsfrau geben?